Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 25 788
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Herbert Mohr (AfD)

vom 01. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Dezember 2020)

zum Thema:
COVID-19 – Fallzahlen und Inzidenzen nach Bezirk, Nationalität und Migrationshintergrund

und **Antwort** vom 21. Dez. 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Dez. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung

Herrn Abgeordneten Herbert Mohr (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25788
vom 01. Dezember 2020
über COVID-19 – Fallzahlen und Inzidenzen nach Bezirk, Nationalität und Migrationshintergrund

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Personen wurden in Berlin insgesamt COVID-19-Positiv getestet?

Zu 1.:

Die Gesamtzahl der gemeldeten Personen mit einem positiven Erregernachweis (PCR) auf Sars-CoV-2 wird vom Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) tagesaktuell im Lagebericht veröffentlicht:
https://www.berlin.de/corona/lagebericht/desktop/corona.html

2. Wie hat sich die 7-Tage-Inzidenz der vergangenen 12 Wochen entwickelt?

Zu 2.:

Die Entwicklung der 7-Tages-Inzidenz wird vom LAGeSo tagesaktuell und retrospektiv bis zum 9. März im Lagebericht veröffentlicht:
https://www.berlin.de/corona/lagebericht/desktop/corona.html#corona-ampel.

3. Inwieweit werden sozioökonomische und herkunftsbedingte Aspekte der getesteten Personen erhoben? Falls nicht, warum nicht? Bitte um begründete Antwort. Falls ja, bitte bei der Beantwortung der Fragen 1 und 2 die Fallzahlen tabellarisch jeweils aufgeschlüsselt nach Bezirk, nach Nationalität und Migrationshintergrund darstellen. Falls nicht, warum nicht?
   Bitte um begründete Antworten

Zu 3.:

Nach §11 Infektionsschutzgesetz werden der zuständigen Landesbehörde keine Daten übermittelt, die Rückschlüsse auf den sozioökonomischen Status oder die Herkunft von COVID-19 Fällen zulassen.

Berlin, den 21. Dezember 2020

In Vertretung
Martin Matz
Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung